

Freiwillige Feuerwehr

Uttendorf

Jahresbericht

. 2001

Inhalt

	Seite
Totengedenken	3
Tätigkeitsbericht 1999	4 - 25
<i>Mitgliederstand</i>	4
<i>Kommandositzungen</i>	4 - 5
<i>Einsätze</i>	5 - 7
<i>Ausrückungen, Tagungen</i>	8
<i>Ausbildung und Schulung</i>	8 - 9
<i>Techn. Hilfeleistung</i>	10 - 11
<i>Vollversammlung 2001</i>	12 - 13
<i>Feuerwehrfrühschoppen</i>	14
<i>Feuerwehrball</i>	14
<i>Feuerwehrausflug</i>	14 - 15
<i>LN-Bericht</i>	15
Kassenbericht	16
Ausrüstung der FF Uttendorf	17
<i>Geräte</i>	18
<i>Kilometerstand</i>	18
Atemschutzgerätewart	19
Übungsgeschehen	20
Bericht der Feuerwehrjugend	21 - 23
Dankesworte	24



WIR GEDENKEN
UNSERER
VERSTORBENEN
MITGLIEDER

WIR DANKEN IHNEN
FÜR IHRE KAMERADSCHAFT
FÜR IHRE EINSATZBEREITSCHAFT
UND FÜR IHRE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN

Tätigkeitsbericht 2001

Bericht des Schriftführers über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf vom 01.01.-31.12.2001

Mitgliederstand unserer Feuerwehr

	Jugend	9
	Aktive	59
	Mitglieder der Reserve	7
<hr/>		
	<u>Mannschaftsstand</u>	<u>75</u>
	<u>Unterstützende Mitglieder</u>	<u>89</u>

Neuzugänge Jugend:

Manuel Perschl
Stephan Schweifer
Christoph Wimmer

Kommandositzungen

1. am 13.03.01

- Vollversammlung am 31.03.01
- Übungseinteilung
- Ankauf v. Funkgeräten
- Berichtfertigstellung zum TLF Ankauf
- Aktivgruppe
- Allfälliges

2. am 06.06.01

- Ausflug
- Fröhschoppen
- Helmscheinwerfer f. AS-Träger
- Allfälliges

3. am 05.11.01

- Budget für 2002
- Ankauf v. Bodyguards f. AS -Träger
- Jugendgruppe
- Termin Vollversammlung
- Adventmarkt
- Allfälliges

4. am 17.12.01

- Jahresherhebung
- Übungsplan- Grundausbildung
- Termine
- Ankauf eines Lüfters
- Allfälliges

Einsätze

Technische-Einsätze:

6	Auslaufen von Mineralöl			
1	Auslaufen von Säuren/Laugen			
2	KFZ-Bergung			
12	Bienen, Wespen, Hornissen			
2	Verkehrswege freimachen			
2	Pumparbeit			
1	Wasserschaden			
2	Verkehrsunfall			
1	sonstiger Einsatz			
28	Technisch Gesamt	Mann	Stunden	gefahrene km
		114	125	130

Brandeinsätze:

6	Eigener Pflichtbereich			
	davon			
		1 Wohngebäude		
		3 Gewerbebetriebe		
		1 landwirtschaftl. Objekt		
		1 Kraftfahrzeug		
1	außerhalb d. Pflichtbereichs			
		1 Landwirtsch. Objekt		
6	Brandeinsätze	Mann	Stunden	gef. km
		98	324	124

Insgesamt haben wir heuer bei 35 Einsätzen 449 Stunden geleistet und dabei mit den Einsatzfahrzeugen 254 km zurückgelegt.



Am 23. September kam es vermutlich durch Brandstiftung in der Druckerei Wührer im Gewerbegebiet zu einem Brand. Durch das Feuer wurde das Gebäude stark beschädigt und mehrere Maschinen zerstört.



Am 19. Oktober kam es in der Druckerei Wührer im Gewerbegebiet durch einen technischen Defekt zu einem neuerlichen Schwelbrand. Durch die große Hitze und den Ruß entstand wiederum großer Sachschaden.



Weil ein Pkw-Lenker den Vorrang missachtet hatte, kam es auf einer Kreuzung im Siedlungsgebiet zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Personenkraftwagen, wobei ein Fahrzeug in den angrenzenden Graben geschleudert wurde und von der Feuerwehr geborgen werden musste.

Ordnerdienste

Die FF Uttendorf führte auch wieder Ordnerdienste beim Josefimarkt, bei den Theateraufführungen des Dilettantenvereines , beim Feuerwehrfest der FF Freihub sowie beim Stock-Car Rennen des MIC-Uttendorf durch.

Ausrückungen

- 16.04.01 Florianimesse in St. Florian 19 Mann
- 20.04.01 Begräbnis Gamperer Werner 14 Mann
- 21.04.01 Begräbnis Hillermayer Stefan 21 Mann
- 04.05.01 Bezirksflorianifeier 6 Mann
- 10.06.01 FW-Fest FF Schneegattern 14 Mann
- 14.06.01 Fronleichnam 12 Mann
- 29.07.01 FW-Fest FF Freihub 19 Mann
- 18.08.01 FW Fest FF Wasserdobl 14 Mann
- 23.09.01 Erntedank 9 Mann
- 22.09.01 Feuerwehrausflug 26 Mann
- 14.10.01 Gefallenenehrung 10 Mann

Tagungen

- 10.02.01 Seminar EDV-FIS Program
- 17.02.01 Seminar für Öffentlichkeitsarbeit
- 21.02.01 Seminar für Psychische Betreuung
- 08.03.01 Abschnittstagung in Höhnhart
- 19.03.01 Vorstellung neuer Formulare
- 22.03.01 Besprechung Gruppenkommandanten
- 10.04.01 Bezirkstagung in Braunau
- 22.11.01 KDT - Dienstbesprechung in Fraham
- 29.11.01 Besprechung Grundausbildung in Fraham

Ausbildung und Schulungen

Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Linz bzw. im Bezirk haben besucht

Forthuber Robert	Feuerwehrsaniäterlehrgang
Forthuber Albert	Grundlehrgang
Lahner Heinz	Funklehrgang
Pöhn Marianne	Feuerwehrsaniäterlehrgang
	Funklehrgang

Reichl Georg Thomas	Zugskommandantenlehrgang
Seidl Günter	Warn- u. Messgerätelehrgang
	Sauerstoff-Kreislaufgerätelehrgang
Stranzinger Hermann	Lotsen- u. Nachrichten-Lehrgang

Atemschutz

Die Freiwillige Feuerwehr Uttendorf verfügt derzeit über 12 Atemschutztaugliche Feuerwehrmänner.

Das Funkleistungsabzeichen „Gold“ haben erworben:

Johann Perschl

Günter Seidl

Alois Zauner

Zauner Alois erreichte dabei **244 von 250 möglichen Punkten**. Er errang damit den 40.Rang in der Landeswertung und den ausgezeichneten 3. Platz in der Bezirkswertung.

Überblick über Leistungsabzeichen:

Feuerwehrleistungsabzeichen:	Gold	7
	Silber	28
	Bronze	28
Funkleistungsabzeichen:	Gold	3
	Silber	4
	Bronze	7
Feuerwehrjugendleistungsabz.:	Silber	7
	Bronze	7
Technische Hilfeleistung:	Gold	18
	Silber	5
	Bronze	7

Ausbildungsstand der FF Uttendorf			
--	--	--	--

Grundlehrgang	48	Gruppenkommandantenlehrgang	20
Kommandantenlehrgang	9	Atenschutzlehrgang	14
Funklehrgang	10	TLF-Lehrgang	7
Kdt-Weiterbildungslehrgang	4	Maschinenlehrgang	9
Lotsenlehrgang	6	Jugendbetreuerlehrgang	2
Gerätewartelehrgang	2	Schrift/Kassenführerlehrgang	1
Technischer Lehrgang I	11	Technischer Lehrgang II	10
Gefährlicher-Stoffe- Lehrgang	4	Einsatzleiterlehrgang	3
Atenschutzwartelehrgang	3	Seminar für Ausbildung	1
Weiterbildung in der Ausbildung	1	Zugskommandantenlehrgang	2

Auf derzeit 59 aktive Feuerwehrmitglieder entfallen somit insgesamt 171 absolvierte Lehrgänge.

Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung

Nach zwei Monaten der Vorbereitung und wöchentlichem Training sind am 26. Oktober insgesamt 5 Gruppen zur Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung angetreten.

Dank der intensiven Vorbereitung konnten alle Gruppen das angestrebte Leistungsabzeichen erreichen.

Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung **Stufe I (Bronze):**

Feldbacher Franz, Forthuber Albert, Forthuber Robert, Ledersberger Thomas, Pöhn Marianne und Reiter Franz (FF Fraham)

Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung **Stufe II (Silber):**

Helmreich Franz, Ing. Markler Herbert, Seidl Josef, Stranzinger Hermann, Strohmayer Oliver und Langmaier Alfred (FF Thannstraß)

Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung **Stufe III (Gold):**

Briewasser Johann, Diermaier Christoph, Feichtenschlager Reinhold, Grünwald Robert, Helmreich Josef, Jakob Christian, Jakob Robert, Kücher Johann Paul, Lahner Heinz, Ledersberger August, Leimer Josef, Oberwimmer Hermann, Perschl Johann, Pieringer Alois, Reichl Georg Thomas, Seidl Günter, Wimleitner Franz, Zauner Alois

Unser Dank gilt dem Bewerterteam HAW Manfred Berschl, Johann Finsterer und Josef Reiseder sowie Oberstraßenmeister Vizebürgermeister Josef Grünwald für die Möglichkeit zur Durchführung des Bewerbes und der Vorbereitung auf dem Gelände der Straßenmeisterei.



Absolventen der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung mit Bewerterteam



Vollen Einsatz zeigten die Teilnehmer an der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung.

Vollversammlung 2001

Am 31. März 2001 wurde im Gasthaus Luger die Vollversammlung abgehalten.

Dazu konnte HBI Perschl Johann neben 46 Kameraden und Jungfeuerwehrmännern der FF-Uttendorf Bgm. Franz Priewasser, Vzbgm. Josef Grünwald, die Gemeindevorstände Josef Heimel, Gustav Hütter und Josef Bubestinger, die Kommandanten der FF Reith und FF Freihub, HBI Kastinger Karl und HBI Herbert Wagner, die Ehrenbürger E-HBI Fritz Rieß und E-BI Stefan Leimer sowie E-OBI Alois Falterbauer und die E-AW Josef Leimer und Karl Mayr begrüßen.

Beim Totengedenken wurde insbesondere unseres E-AW Hans Falterbauer, der länger als 54 Jahre Mitglied in unserer Feuerwehr war, davon 45 Jahre als Zeugwart, und OAW Anton Falkenstätter, der uns als Ausbilder für das FLA-Gold und als Bewerter beim THL gut bekannt war, gedacht.

Nach den Berichten von Schriftführer AW Josef Helmreich brachte Kassenführer AW Franz Feldbacher den Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2000 und einen erfreulichen Kassenstand zur Kenntnis.

Die Kasse wurden von den Kassenprüfern Josef Bruckbauer und Alois Zauner überprüft und es wurden keine Mängel festgestellt und dem Kassenführer eine ausgezeichnete Arbeit bescheinigt. Deshalb wurde dem Kommando einstimmig die Entlastung erteilt.

Atenschutzgerätewart Heinz Lahner berichtete über seine Tätigkeit und dankte dem ausgeschiedenen AS-Geräteträger Fritz Jakob für den langjährigen Dienst. Zugskommandant Reinhold Feichtenschlager vermittelte einen Überblick über die Übungstätigkeit und Jugendbetreuer Josef Seidl über die umfangreichen Aktivitäten der Jugendgruppe.

Zu Rechnungsprüfern wurden einstimmig wiederum Josef Bruckbauer und Alois Falterbauer gewählt.

Mit der Feuerwehrdienstmedaille für 40 Jahre Feuerwehrdienst wurde Erwin Hütter ausgezeichnet.

Anschließend nahm Kommandant-Stellvertreter Alois Pieringer die Angelobung von Marianne Pöhn und Albert Forthuber vor.

Der Kommandant führt in seinem Bericht aus, dass neben einer guten Ausrüstung auch eine gute Ausbildung Voraussetzung für die erfolgreiche Abwicklung von Einsätzen ist.

Der geplante Neuankauf eines TLF wird erwähnt, weiters sollen 2 Handfunkgeräte und Atemschutzgeräte für das LFB angekauft werden, wozu die Feuerwehr jeweils die Hälfte der Kosten übernimmt.

Der Ausbildungsstand ergibt sich weiterhin aus der Grundausbildung in der Feuerwehr, dem Besuch von Lehrgängen an der Feuerweherschule und der Teilnahme an den verschiedensten Bewerben.

Die so erworbenen Kenntnisse müssen durch laufende Übungen gefestigt werden und er ersucht um zahlreiche Teilnahme an den Übungen.

Der Abschnittsbewerb am 27.5.2000 war ein sehr guter Erfolg, es haben 180 Gruppen teilgenommen und der Dank gebührt allen für die Mitarbeit, wobei er sich insbesondere bei Straßenmeister Josef Grünwald für die Benützung des Straßenmeisterei-Geländes sowohl beim Bewerb als auch beim THL herzlich bedankt.

Mit dem Dank an die Mitarbeiter im Kommando, den Nachwuchsbetreuern und allen Kameraden für die geleistete Arbeit im Jahr 2000 sowie der Bitte um die weitere aktive Tätigkeit schließt der Kommandant seinen Bericht.

Bürgermeister Franz Priewasser dankt für die Einladung. Er weist auf die vermehrte Anzahl von technischen Einsätzen hin, was sicher auf den stark ansteigenden Verkehr zurückzuführen ist und berichtet, dass in einer Studie die Anzahl der Fahrzeuge auf der B 147 von derzeit rund 9.000 auf ca. 15.000 täglich ansteigen soll.

Er gratuliert zu den errungenen Leistungsabzeichen, den Jugendbetreuer zu der gelungenen Arbeit mit der Gruppe, zum positiven Kassenbericht sowie Erwin Hütter zur 40-jährigen Dienstmedaille.

Seitens der Gemeindevertretung werden die notwendigen Geräteanschaffungen für die Feuerwehr sicherlich unterstützt und die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges ist durch eine Rücklage finanziell gesichert.

Er bedankt sich bei den Feuerwehrmitgliedern für ein Jahr Arbeit für die Allgemeinheit und ersucht auch für die Zukunft um gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Freihub und Reith.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schliesst der Kommandant um 21.40 Uhr die Vollversammlung.

Frühschoppen

Am Sonntag, den 1. Juli wurde bei schönem Wetter der schon zur Tradition gewordene Feuerwehrfrühschoppen beim Feuerwehrhaus durchgeführt.

Schönes Wetter, viele Gäste und eine gute Zusammenarbeit ließen auch diesen Frühschoppen wieder zu einem vollen Erfolg werden.

Für unsere kleinen Gäste wurde heuer ein Zielspritzen mit der Kübelspritze, organisiert von Jugendbetreuer Seidl Josef und den Mitgliedern der Jugendgruppe, durchgeführt und Dank des warmen Wetters auch gerne angenommen.

Die letzten Gäste gingen am späten Nachmittag und nach dem Aufräumen setzten wir uns noch gemütlich zusammen.

Feuerwehrball

Der Feuerwehrmaskenball fand heuer am Faschingsamstag, den 24.02.01, im Festsaal der Marktgemeinde Uttendorf statt. Der Großteil der 290 Besucher war schon vor der Eröffnung, die um 21 Uhr von KDT Perschl mit der Begrüßung der Ehrengäste vorgenommen wurde, eingelangt. 190 Masken und die Tanzband MALIBU sorgten wieder für eine super Stimmung.

Nicht zu vergessen die Mitternachtseinlage durch unsere Showtalente, die beim Publikum wieder großen Anklang fand und mit viel Applaus bedacht wurde.

Viele Stunden der Vorbereitung waren wieder nötig, um diesen Ball durchführen zu können.

Herzlichen Dank allen die wieder mitgeholfen haben.

Trotz der vielen Besucher und der guten Stimmung war auch ein wenig Wehmut mit dabei, ist es doch der letzte Feuerwehrball gewesen, der in diesem Saal stattgefunden hat. Nach Ende der Ballsaison wird der Saal bekanntermaßen abgerissen und durch einen größeren und moderneren ersetzt.

Ausflug

Die Stadt Passau mit ihrem wunderschönen Dom, eine Schiffsfahrt von Passau nach Engelhartzell mit Besichtigung des Stiftes sowie ein zünftiger Ausklang beim Wirt z' Gieß standen heuer auf dem Programm unseres Ausfluges.

Um 7 Uhr ging es los. Mit einem Bus der Fa. Gohla fuhren wir nach Passau.

Bei der anschließenden Besichtigung der Passauer Altstadt sowie des berühmten Passauer Domes konnten wir durch unsere Reiseleiterin sehr viel über die Stadt Passau erfahren. Ein anschließender Einkaufsbummel bildete dann den Abschluß dieser Stadtbesichtigung.

Nach dem Mittagessen fuhren wir dann mit dem Schiff nach Engelhartszell. Auf dieser Strecke liegt auch das Kraftwerk Jochenstein, wo wir durchgeschleust wurden. Sicher ein Höhepunkt dieser Reise. Nach der Besichtigung des Stiftes Engelhartszell fuhren wir dann weiter zum Wirt z'Grieß, wo es dann dank Anni's Harmonika zu einem zünftigen Abschluss unseres Ausflugs kam.

Bericht des Lotsen- und Nachrichtendienstes

- 31. Jänner 01 Abschnittsbesprechung im Gh Linecker, Wirt in Butting, Maria Schmolln Thema: „Funkübung Neu“
- 14. März 01 gemeinsame Funkübung in Pfendhub mit FF Freihub, FF Mauerkirchen und FF Pfendhub Thema: Kartenkunde und Funkverkehr
- 19. März 01 Besprechung Gh Danzer Aspach Thema: Neue Einsatzsofortmeldung
- 27. März 01 FF Unterlochen Funkübung Alarmstufe 3
- 29. Mai 01 Funkübung Schwerpunkt: Anfahren und Kontrolle von Wasserentnahmestellen, Bestimmen der Koordinaten, Handhabung Funkgeräte.
- 12. Oktober 01 FF Mattighofen Funkübung Alarmstufe 3

Kassenbericht 2001

EINNAHMEN/AUSGABENBERICHT

01.01.01 bis 31.12.01

<i>Einnahmen</i>	Summen
Adventmarkt	X
Ball	X
Einsätze Vergütung	X
Frühschoppen	X
Kapitalerträge	X
Mitgliedsbeitrag	X
Spendeneingang	X
Summe Einnahmen	X
<i>Ausgaben</i>	
Ausrückung zu Feuerwehrfesten	X
Ausrüstung	X
Bankgebühren	X
Begräbnis	X
Bekleidung	X
Bewerbe	X
Bürobedarf	X
Chronik/Fotos	X
Einrichtung	X
Feuerwehrausflug	X
Geschenke	X
Instandhaltung	X
Jugendgruppe	X
Kirchliche Anlässe	X
Schulung	X
Steuern u. Abgaben	X
Telefonkosten	X
Verbrauchsmaterial	X
Verpflegung bei Einsätzen/Übung.	X
Vollversammlung	X
Weihnachtsfeier	X
Summe Ausgaben	X
Gesamt	X

Ausrüstung der FF Uttendorf

Neuanschaffung von Geräten Stundenaufwand und Bericht über die Fahrzeuge
Bericht des Gerätewart

Geräteanschaffungen 2001

4	Stück	HD-Schläuche
2	Stück	Handfunkgeräte mit Ladestation
10	Stück	Helmlampen
2	Stück	Rundschlingen 6 Tonnen
2	Stück	Rundschlingen 8 Tonnen
3	Stück	Einsatzoverall
3	Stück	Atemschutzgeräte Dräger PSS 90
6	Stück	Atemschutzmasken
12	Stück	Atemluftflaschen
3	Paar	Einsatzstiefel
10	Paar	Einsatzhandschuhe
1	Stück	Hochleistungslüfter

Übersicht und Kilometerstand der Fahrzeuge

<u>Pumpe Uttendorf LFB-A2</u>		Baujahr 1991	
Gesamtkilometerstand	5314	davon 2001 gefahren	265
<u>Tank Uttendorf TLF 2000/60</u>		Baujahr 1979	
Gesamtkilometerstand	11526	davon 2001 gefahren	1005
<u>Kommandofahrzeug KDO</u>		Baujahr 1993	
Gesamtkilometerstand	26031	davon 2001 gefahren	3334
<u>Fahrleistung gesamt:</u>		<u>Kilometer</u>	<u>3688</u>

Betriebsstunden:	Einbaupumpe TLF	106,00	Stunden
	Generator	36,70	Stunden
	TS FOX	12,30	Stunden

Betriebsmittelverbrauch:	Diesel:	667,4	Liter
	Benzin:	572,6	Liter
	Ölbindemittel:	9	Säcke

Stundenaufwand Gerätewart 2001

Fahrzeuge:	120	Stunden
Geräte:	210	Stunden
<u>Feuerwehrhaus:</u>	<u>120</u>	<u>Stunden</u>
<u>Gesamt:</u>	<u>450</u>	<u>Stunden</u>

Bericht des Atemschutzgerätewartes

PERSONAL, GERÄTE, ÜBUNGEN und EINSÄTZE vom
01.01.01 bis 31.12.01

Mannschaftsstand:

In unserer Feuerwehr sind 12 ausgebildete Atemschutzträger mit Atemschutzlehrgang.

Im Jahr 2001 ist von 3 Atemschutzgeräteträgern nur einer zur fälligen 3-jährigen ärztlichen Untersuchung angetreten

Geräte:

Unsere 3 Pressluftatmer DA58 sind seit 1979 im Einsatz. Bei der letzten Überprüfung wurden bereits Alterserscheinungen festgestellt. Für das Jahr 2002 ist daher der Austausch dieser Geräte auf PSS 90 vorgesehen.

Seit Juli stehen im LFB-A2 drei neue schwere Atemschutzgeräte vom Typ Dräger PSS 90 mit 6 Masken Futura und 12 Atemluftflaschen für Einsätze bereit.

Für den Atemschutztrupp wurde eine neue Rettungsleine angeschafft.

Übungen und Einsätze:

Bei den zwei Brandeinsätzen in der Druckerei Wührer kamen bereits die neuen Atemschutzgeräte zum Einsatz.

Bei 7 Übungen wurde schwerer Atemschutz eingesetzt.

Am 13.8. und 20.8. wurden Einschulungen auf die neuen Atemschutzgeräte PSS 90 abgehalten.

Für die Wartung, Überprüfungen und Übungsvorbereitungen wurden 41,5 Stunden aufgewendet.

Ich bedanke mich bei Robert Grünwald für die Unterstützung bei der Wartung und Pflege der Geräte ersuche um weitere gute Zusammenarbeit.

Atemschutz ist Selbstschutz
Atem ist Leben.

Bericht über Übungstätigkeit 2001

Zeit	Objekt	Ausbildungsthema	Übungsleiter	Teilneh. h.	Zeit
03.04	Fw-Haus	Übungsplanerstellung	Perschl J.	14	2
17.04.	Fw-Haus	AS-Geräte, Fa. Dräger	Seidl G.	17	2
05.05.	Fa. Asen	Gemeinschaftsübung	Lahner H. Oberwimmer H.	15	2
15.05.	Kläranlage	Bergeübung	Kücher J. Zauner A.	12	2
12.06.	Bauhof	Personenbergung Techn. Einsatz	Stranzinger H. Reinthal Chr.	16	2
26.06.	Neumayer-Höfen	Brandeinsatz	Feldbacher F. Seidl J.	17	2
10.07.	Volksschule	Personenbergung	Leimer J.	18	2
24.07.	Fw-Haus	GFS-Übung Theorie	Seidl G.	11	2
07.08.	Voggenberger	Zimmerbrand	Helmreich F. Reichl Th.	17	2
21.08.	Fw-Haus	Erste Hilfe	Markler H.	15	2
04.09.	Fw-Haus	Gruppeneinteilung THL	Perschl J.	26	2
11.09.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	17	3
12.09.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	12	3
19.09.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	16	3
20.09.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	15	3
25.09.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	14	3
26.09.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	15	3
02.10.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	15	3
03.10.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	15	3
09.10.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	15	3
10.10.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	15	3
13.10.	Rosenhammer	Gemeinschaftsübung	FF Reith	17	3
16.10.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	14	3
17.10.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	13	3
23.10.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	14	3
24.10.	Strm. Uttendorf	Übung Bewerb THL	Perschl J.	14	3
	Durchschn.	Teilnehmerzahl		15	
Stunden					69
26.10.	Strm. Uttendorf	Abnahme THL 5 Gruppen		28	5

Bericht der Feuerwehrjugend

Mannschaftsstand und Aktivitäten im abgelaufenem Jahr

Mannschaftsstand:

Anfang 2001 Brunhuber, Ebner, Krotzer, Markler, Oberwimmer,

Puttinger, Schachner, Seidl, Wimleitner 9 JFM

Neuzugang	Perschl, Schweifer, Wimmer	3 JFM
Austritte	Brunhuber, Seidl	- 2 JFM
Aktivstand	Wimleitner	- 1 JFM
<hr/>		
Ende 2001		9 JFM

geleistete Stunden

Übungen und Bewerbe	860 Stunden
Sportliche Betätigung	430 Stunden
Schulungen und Heimabende	450 Stunden
Sonstige Veranstaltungen	590 Stunden
<hr/>	
Gesamt	2330 Stunden

Wissenstest, Bewerbe:

Im Frühjahr haben die JFM (Jugendfeuerwehrmitglied) Brunhuber Benjamin, Ebner Thomas, Schachner Roman den Wissenstest in Bronze bestanden. Das silberne Wissenstestabzeichen hat Krotzer Christof und das Goldene hat Wimleitner Wolfgang erfolgreich absolviert.

Wir nahmen an den Bewerben in Hackenbuch, Furth, Schwand und am Landesbewerb in Steyr teil. Beim Bezirksbewerb in Schwand konnten wir unseren ersten Pokal in Empfang nehmen. Beim Landesbewerb in Steyr erreichten wir in der Jugendklasse Silber vom Bezirk Braunau den 1. Rang. Seidl Markus erhielt das bronzene Leistungsabzeichen, Ebner Thomas, Krotzer Christof und Schachner Roman das silberne Leistungsabzeichen.

Jugendlager:

Dieses Jahr haben 8 JFM am Jugendlager in Weibern/Grieskirchen teilgenommen. Für Wimleitner Wolfgang war dies das letzte Jugendlager, da er mit dem 16. Lebensjahr in den Aktivstand übernommen wurde. Er hat Ausdauer, Freude und Einsatz über 4 Jahre bewiesen. Dafür bedankt sich die Jugendgruppe und wünscht Ihm, dass er diese drei Eigenschaften im Aktivstand weiter entwickeln kann.



Freizeitaktivitäten und Ausbildung:

Zu Saisonbeginn wurden die Eltern über die Ziele und Anforderungen in der Jugendarbeit informiert. Im Frühjahr besichtigten wir die Stadtfeuerwehr Wels. Hier wurden uns sehr eindrucksvoll die Organisation und die Aufgaben einer grossen Feuerwehr gezeigt. Nach dem Einkaufsschwung bei „Mäcki“ (Mc Donalds) konnten sichtlich zufriedene JFM die Heimreise antreten.

Auf Grund der geleisteten Bewerbserfolge erhielt jedes JFM eine Ehrenrunde als Beifahrer in einem Stock-Car Auto. Mit der Grillparty im August wurde gemeinsam mit den Eltern das FJ-Jahr gefeiert. In den Sommerferien hat die FJ-Gruppe bei der Sommerolympiade in Mauerkirchen teilgenommen.

Die Funkübung im Herbst organisierte die FF Reith. Die Übung diente zur Auffrischung der Kenntnisse über die Orientierung im Gelände, die Kartenkunde und die Bedienung des Funkgerätes. Zum Jahresende fand eine Feuerlöscherübung statt. Hierbei hatten Erwachsene, JFM und FJ-Neuzugänge die Gelegenheit, in der Praxis sämtliche Feuerlöscherarten zu probieren.

Alle Eltern sind eingeladen, an einer sinnvollen Freizeitgestaltung für die Feuerwehrjugend aktiv mit zu arbeiten. In der Feuerwehrjugend absolviert der Jugendliche eine Ausbildung für das Leben, und wir bedanken uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben.

Jugendbetreuer

Seidl Josef

WIR BEDANKEN UNS....

- ❖ bei allen Feuerwehrkameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft.**

- ❖ bei der Gemeinde Helpfau-Uttendorf sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.**

- ❖ bei allen Gönnern für die Spenden und Unterstützungen.**

Das Feuerwehrkommando